
Subject: Eure Meinung zu meinen Haaren :)

Posted by [kopfziehtblank](#) on Wed, 28 May 2014 10:41:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Mein Name ist Melanie, ich bin 26 Jahre alt, und habe Haarausfall... Ziemlich genau um meinen 20. Geburtstag (2008) herum habe ich gemerkt, dass die Haare lichter werden in der Scheitelregion. Anfangs habe ich das natürlich auf falsche Ernährung geschoben und es mit Priorin probiert, und versucht, Vollkorn- statt Weissmehlprodukte zu essen etc. Das Ganze hat nichts gebracht. In Anbetracht dessen, wo ich die Haare verliere und auch nach einem prüfenden Blick auf alte Familienfotos kam mir dann der Gedanke, dass das Ganze wohl vererbt sein muss (beide Omas haben/hatten lichte Haare, aber keine Glatze). Vor ca 3 Jahren bei einem Besuch bei der Dermatologin habe ich das Thema dann angeschnitten und sie hat meine Befürchtung bestätigt. Aber das sei noch gaaaanz am Anfang (von wegen...)

Tja, die Jahre vergehen, die Haare fallen, was bleibt ist eine einzige Frisur, die die fehlenden Haare noch halbwegs kaschieren kann...

So habe ich dann auch langsam angefangen, mir das mit der Haartransplantation zu überlegen. Nach wirklich langem Überlegen (ca 2 Jahre denken) bin ich dann letzte Woche tatsächlich zum Doc. Der Arzt hat meine Haare angeschaut und war auch der Meinung, dass da nicht mehr so viele Haare sind in der Scheitelregion (er meint ca 45-50% Deckung). Ich habe mir ja selber immer schon Gedanken gemacht, wo wie viele Haare hin müssten etc und der Arzt hat tatsächlich die genau gleichen Regionen (in cm!) erwähnt, und das, obwohl er meine Skizzen nicht kannte... Die Spenderregion sehe aber tip top aus, da gebe es viele Haare. Er hat mich über die Risiken aufgeklärt (nichts, was ich nicht schon wusste) und dann offeriert, 1000+ Grafts zu machen, 1 Sitzung, FUT. Vom Finanziellen, von der Zeit her, ich könnte die OP sofort machen. Das Problem ist aber, dass ich nicht so sicher bin, ob das wirklich gut kommt. Der Arzt meint, da kommt man dann auf ne Deckung von ca 80% was ja sehr schön wäre. Ich sehe, dass ich wenig Haare habe, doch ich kann mir kaum vorstellen, dass man bei diesen Haaren tatsächlich so viele zusätzlich einpflanzen kann. Ich meine, ohne dass dabei die noch vorhandenen Haare Schaden nehmen (Wurzel durchtrennt oder so)...

Noch kurz: Ich war vor Jahren mal beim Hausarzt. Eisen war OK und Hormone ODER Schilddrüse hat er getestet und war auch alles in Ordnung.

Die Dermatologin hat mir vor ca 3 Jahren so ein Haarwasser verschrieben, das man mit der Pipette auftragen und einmassieren sollte. Ich bekam übelst Schuppen. Nach 2,3 Montagen hab ich das dann abgesetzt weil es - bis auf die Schuppen - keine Wirkung zeigte. Selbst wenn es dann irgendwann doch noch was gebracht hätte: Ich will nicht mein Leben lang täglich dieses Wässerchen einreiben. Das ist mir 1. auf Dauer zu teuer und 2. definitiv zu umständlich...

Was denkt ihr zu meinen Haaren? OP sinnvoll? Auf den Fotos kann man die Dramatik nicht ganz erkennen, live sieht es noch ein bisschen schlimmer aus !

Ich freue mich auf eure Rückmeldung

Grüsse, Melanie

Zu den Fotos kurz: Manchmal sieht es aus, als wären die Haare schlechter und 2 Jahre danach

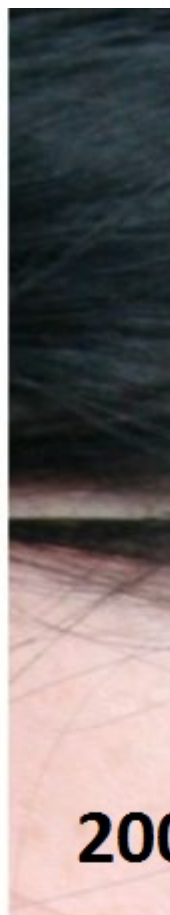
wieder besser. Dem ist nicht so, das liegt an den Fotos. Die Schnappschüsse sind teils etwas unscharf, verschiedene Lichtverhältnisse, resp. die Haare sind manchmal verwuschelt, manchmal schön gekämmt...

Foto 1: Altes Fotos aus dem Alltag

Foto 2: nicht mal 24h alt

File Attachments

1) [hair2.jpg](#), downloaded 2156 times



2) [hair small.jpg](#), downloaded 2029 times

